WILLIBALD LEYRER
Klosterneuburg, 1781 Seite 24r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=972
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Seite

Frauen hatte zweye Adelbert Erzgebohrner des heiligen Leopolds — „ 39

G

Grad der Gewisheit aus Diplomen wird berechnet — — — — „ 29
Gunthers Grabschrift beurtheilet — — — — — — „ 19

H

Haidericus wer er war? — — — — — — „ 38
Hausäßig wie lang schon die Urkunden bey Volkern? — — „ 35 36.

I

Inschriften alte zu welchen Gebrauch? — — — — „ 17
Interregnums Geschichte wird erwogen — — — — „ 4, 5,
Interessanten nicht kundig der Urkunden Sprache — — — „ 32
Israeliten gebrauchten sich schon der Urkunden — — — „ 36

K

Kleinigkeiten ob die Notarii besorget haben? — — — „ 33
Kunst der diplomatischen Philologie — — — „ 28

L

Leichgläubigkeit in der Geschichte — — — — — „ 5
Leopold der Heilige hatte einen Bruder — — — „ 38
zeiter deutsche ob sie immer? — — — 13.

M

Maximilians Geschichte — — — — — „ 4
Müntzkunde der mitleren Zeiten ob selbe nützlich? — — — — „ 19

N

~~Romanhafte Dinge der alten Welt den ihr Vergnügen — — — — „ 10.~~
Nutzen der Diplomatick — — — — — — — „ 1

O

Otto von Freysing ein Wunder seiner zeiten — — — — 8
Origines Sadenses sind besser als die Bula — — — — „ 17